

MakerSpace GmbH

Stand 03_2022

Organisationsstrategie UnternehmerTUM - **MakerSpace**

Vision	Bei uns werden Technologien entwickelt, damit die Welt von Morgen lebenswert bleibt.
Mission	Wir befähigen Start-ups und Corporates, sowie private Maker ihre Ideen umzusetzen. #wemakemaker
Markt	Startup-Acceleration im Bereich Prototypenfertigung, Forschung & Entwicklung, Personalentwicklung / New Work B2B Bildung-& Weiterbildungssektor B2C Markt der Innovatoren

Kommunikationsstrategie

strategische Kommunikation erhebt den Anspruch, für den Empfänger selbst einen Mehrwert zu schaffen, der bereits entsteht, bevor ein Produkt oder eine Dienstleistung des Absenders in Anspruch genommen wird.

Absender	UnternehmerTUM-PR/-Marketing, MakerSpace-Marketing, Geschäftsführung MakerSpace (Florian Küster)
Ziel / Zweck (Wahrnehmung, Conversion)	<ul style="list-style-type: none">• Aufmerksamkeit in der Zielgruppe erhöhen• Wahrnehmung als Ort, an dem Innovationen entstehen und erlebt werden können
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• DACH Corporates / Fokus auf Abteilungen:<ul style="list-style-type: none">○ HR (I Incentivierung > Mitarbeiterbindung & II Mitarbeitergewinnung & Talentakquise & III Persönlichkeitsentwicklung > elaborierte Programme i.A. zu Unternehmen CI)○ F&E (I Rapid Prototyping Sprints & II Service) > Fachmedien• (TUM Studierende)• (DIY-Aktive)

Zielmedien	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Fachmedien für 3D-Druck und Prototypenherstellung (Elektronikpraxis, thirddimension, Handwerker Magazin) • HR-Fachmedien (Personalwirtschaft, neue narrative, Personaljournal, Personalmagazin) • Lokalmedien (Münchner Merkur, SZ, tz, BR, münchen.tv)
Relevanz (Mehrwert für Empfänger)	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke darin, wie eine europaweit einzigartige Hightech-Werkstatt arbeitet und wo Innovationen entstehen und erlebbar werden.
Inszenierung (Leitmotiv bzw. übergeordnetes Storytelling)	<ul style="list-style-type: none"> • Wir unterstützen Hightech-Start-ups, Maker und Erfinder aus Unternehmen dabei ihre Ideen umzusetzen, damit sie die Welt von morgen gestalten können.

Inszenierung: Messaging Framework

Ein Messaging Framework ist eine strukturierte Darstellung dessen, wofür das Unternehmen, die Dienstleistungen und Produkte stehen.

UnternehmerTUM Kernbotschaften	<ul style="list-style-type: none"> • UnternehmerTUM ist eine einzigartige Plattform für die Entwicklung von Innovationen. • Start-ups bietet UnternehmerTUM einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus über 300 Mitarbeitenden unterstützt beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit Venture Capital. • In den Formaten wurden mehr als 40.000 Teilnehmende ausgebildet. Viele davon haben im Anschluss selbst gegründet. • Etablierten Unternehmen bietet UnternehmerTUM Zugang zu seinem Ökosystem. UnternehmerTUM verfügt über langjährige Expertise bei der Entwicklung von Innovationsstrategien und der Umsetzung und Ausgründung technologiegetriebener Geschäftsideen.
---------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • 2002 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründet, ist die gemeinnützige UnternehmerTUM gGmbH mit jährlich mehr als 80 wachstumsstarken Technologiegründungen - u. a. Celonis, Konux, Liliun und Isar Aerospace - das führende Zentrum für Gründung und Innovation in Europa.
<p>Kernbotschaften Munich Urban Colab</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Munich Urban Colab ist ein Ort der Zusammenarbeit für die Entwicklung von Smart City-Lösungen. • Die Initiative von UnternehmerTUM, Europas führendem Gründungszentrum, und der Landeshauptstadt München bündelt vielfältige Kräfte unter einem Dach: Start-ups, etablierte Unternehmen, die Wissenschaft, Talente, Kreative und Kunstschaffende arbeiten gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern an nachhaltigen Lösungen für eine lebenswerte Stadt der Zukunft. • Das Munich Urban Colab ermöglicht neue Formen der interdisziplinären und branchenübergreifenden Kollaboration. Technologiegetriebene Innovationen werden vor Ort entwickelt, umgesetzt und erprobt. • Auf über 11.000 Quadratmetern bietet das Munich Urban Colab Büroflächen, Co-Working Spaces, Veranstaltungs- und Seminarräume, ein Café, einen Sport- und Fitnessraum sowie die Hightech-Prototypenwerkstatt MakerSpace. • Nutzerinnen und Nutzer des Munich Urban Colab profitieren von der langjährigen Erfahrung von UnternehmerTUM beim Aufbau von Start-ups und der Entwicklung von Innovationsstrategien sowie dem einmaligen Zugang zur städtischen Verwaltung der Landeshauptstadt München. • Die für Smart Cities relevanten Initiativen und Programme von UnternehmerTUM und der Landeshauptstadt München zu den Themen Mobilität, Bauen und Nachhaltigkeit sind im Colab angesiedelt. Zu den Kooperationsunternehmen vor Ort gehören u.a. BMW, Infineon, SAP und Siemens.

Bereichsspezifische Kernbotschaften	<ul style="list-style-type: none"> • MakerSpace ist Europas größte Prototypen-Hightech-Werkstatt. • Mit dem MakerSpace bietet UnternehmerTUM eine einzigartige Infrastruktur, um Ideen und Innovationen in Form von Prototypen und Kleinserien zu realisieren. • Die erste Werkstatt wurde 2015 als Tochtergesellschaft von UnternehmerTUM, Europas größtem Zentrum für Innovation und Gründung, am Forschungscampus der TU München in Garching eröffnet. • Seit 2021 befindet sich ein zweiter MakerSpace im Gründungszentrum Munich Urban Colab, zentral im Kreativquartier in München, mit Fokus auf Smart City-Lösungen.
Übergeordnete Narrative in der Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Technologien leisten einen wichtigen Beitrag, auch künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu erhalten und die großen Herausforderungen unserer Zeit - von Klimawandel bis Digitaler Transformation - zu meistern.
Service	<ul style="list-style-type: none"> • MakerSpace bietet zwei öffentlich zugängliche, gemeinsam 2.700 qm große Hightech-Werkstätten, die Start-ups, Corporates und Makern Zugang zu Maschinen, Werkzeugen und Software sowie einer kreativen Community ermöglichen. • Im MakerSpace stehen unterschiedliche Werkbereiche wie Maschinen-, Metall- und Holzwerkstatt sowie Textil- und Elektroverarbeitung zur Verfügung. Mit 3D-Druckern, Laserschneidern und Wasserstrahlschneidemaschinen können neue Formen hergestellt und sämtliche Materialien bearbeitet werden. • Unvergleichbare Werkstatt, die nicht nur Innovationen im Bereich Hardware fördert, sondern auch im Bereich der Software (Zusatz E-Labor) • Nutzerinnen und Nutzer des MakerSpace profitieren von der offenen Innovationsumgebung, die es auch

	<p>Mitarbeitenden etablierter Unternehmen erlaubt, neue Ideen und Fähigkeiten unabhängig vom täglichen Arbeitsumfeld zu entdecken und Prototypen kreativ umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zeidler-Forschungstiftung ermöglichen jährlich mehr als 1.500 Studierenden kostenfreien Zugang zu Europas größter Hightech-Prototypen-Werkstatt in München und Garching. • MakerSpace im Munich Urban Colab, mit Fokus auf Smart City-Lösungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1.200 Quadratmeter auf zwei Etagen, 43 Hightech-Maschinen, Spezialsoftware und spannende Kurse: Der MakerSpace im Munich Urban Colab bietet eine Holzwerkstatt, sowie 3D-Drucker und Laserschneider, mit denen sich sämtliche Materialien bearbeiten und neue Formen herstellen lassen. Hinzu kommt eine Textil- und Elektroverarbeitung. Ein direkt neben der Werkstatt gelegener Wintergarten ermöglicht Entspannung. ○ Das Urban IoT Edge ermöglicht Start-ups und Makern im Bereich Sensorik und Robotik schnell Prototypen zum Messen, Fahren oder Laufen zu bringen. Die Ausstattung spart den Teams Zeit, Kosten und verringert das Risiko bei jungen Gründungen. Der Raum bietet Arbeitsflächen und einen Katalog technischer Komponenten, darunter verschiedene Sorten von Sensoren, um Daten zu erfassen, Kommunikationsmodule, welche Daten in die Cloud weiterleiten, und IoT-fähigen Geräten wie Kameras. Die Hardware wird von Partnerunternehmen des MakerSpace zur Verfügung gestellt.
<p>USP</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modernste Ausstattung: Die Maschinen sind für hochprofessionelle Anwendung ausgelegt und top-aktuell. • Öffentlich-zugänglich: Jeder kann in der Hightech-Prototypen-Werkstatt arbeiten. • Tiefes Innovations-Knowhow: Die Expertise der Crew ist branchenübergreifend und ermöglicht vermeintlich unmögliches. • Geschwindigkeit: Nutzerinnen und Nutzer entwickeln und validieren in kürzester Zeit neueste Lösungen und Prototypen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Ökosystem: Das Innovationsökosystem von UnternehmerTUM bietet ein einzigartiges Umfeld aus Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft für die Entwicklung und Erprobung neuer Produkte und Dienstleistungen. 		
Trendpositionierung / Customer Challenges (drei Trends oder große Kundenprobleme)	Fehlende Expertise und Manpower für die Entwicklung eines neuen Hardware-Produkts.	Keine eigene Werkstatt, die eine ganzheitliche Prototypenentwicklung ermöglicht.	Fehlendes Netzwerk, das Potential in der Vision erkennt und fördert.
Botschaften zur Positionierung (stichpunktartig wie löst das Produkt das Problem oder worüber möchte ich sprechen)	<u>Crew-Coaches</u> sind mit neuesten Methoden vertraut.	<u>Zusätzliche Workshops</u> ermöglichen die Aneignung höchst relevanten Wissen (Bspw. Urban IoT)	<u>Networking</u> , um Ideen ganzheitlich und praxisnah zum Florieren zu bringen.